

Ein lange schon herbeigesehnter und jetzt mit freudigem Danke begrüßter Festtag ist herangekommen. Die Pforten eines neuen Schulhauses sollen unserm Gymnasium und der mit ihm verbundenen Realschule sich eröffnen, und wie der stattliche Bau an seiner Stirne den Namen Johanneum trägt, so sollen auch die beiden Anstalten unter demselben Namen als zusammengehörig erscheinen und damit der Stadt, die so Grosses für sie gethan hat, feste Bürgschaften für die Zukunft geben.

Wir senden dieses Festprogramm als vertrauensvolle Einladung in die Kreise derer, welche wir als Beschützer, Förderer und Freunde unsrer Anstalten ansehen dürfen. Wie sehr würden wir uns freuen, wenn wir auch viele ehemalige Schüler derselben begrüßen und mit ihnen der vergangenen Tage, der heimgegangenen Lehrer und Freunde gedenken könnten!

Noch vermögen wir nicht zu übersehen, wie gross die Zahl der eigentlichen Festtheilnehmer sein wird. Aber davon halten wir uns überzeugt, dass auch diejenigen, welche verhindert sind, mit uns in das Johanneum einzuziehen, im Geiste bei uns sein und unsre Festfreude mitempfinden werden.

Zittau, den 1. December 1871.

**Das Lehrercollegium des Johanneums.**